

Gmünder Tagespost 21.03.2010

## Zum vierten Mal in Folge siegt Großkopf

Gmünder Stadtlauf: Über 1200 Teilnehmer und ein Oberbürgermeister in Topform / Schmid gewinnt Halbmarathon

Angenehme Temperaturen, über 1200 Teilnehmer, eine reibungslose Organisation und viele zufriedene Gesichter bei den Läufern sowie bei den Veranstaltern der DJK Gmünd. Das Fazit des Gmünder Stadtlaufes fiel positiv aus.



[Der Oberbürgermeister feuert an: Richard Arnold \(links am Mikrofon\) beim Start des Gmünder Stadtlaufs. \(Fotos: ?Laible\)](#)



[Vollgas: Beim Stadtlauf wurden gute Zeiten erzielt.](#)

Auch die Vertreter der Stadt ließen sich von der Begeisterung anstecken: Oberbürgermeister Richard Arnold als Starter und Tempomacher beim Bambini-Lauf und Bürgermeister Dr. Joachim Bläse als Teilnehmer beim 10-Kilometer-Lauf vertraten die Farben der Stadt in eindrucksvoller Manier.

Schülerlauf über 2,5 km mit Spendenaktion für die Stiftung Down-Syndrom: Erst zum zweiten Mal ging der Schülerlauf über die kürzere Distanz von 2,5 km und erneut bewährte sich der bereits im vergangenen Jahr zu beobachtende Trend: Diese Distanz motiviert mehr Schüler. Mit 323 Schülern der Gmünder Bildungsstätten kommt der Veranstalter fast schon an sein Teilnehmerlimit für diesen Lauf. **Eine Besonderheit in diesem Jahr: Die veranstaltende DJK Schwäbisch Gmünd stiftete für jeden teilnehmenden Schüler einen Euro an die Stiftung für Menschen mit Down-Syndrom.**

Bambini-Lauf über 422 Meter: Über den „Hundertstel-Marathon“ machten sich die Kleinsten an den Start. Hierbei zeigten die Knirpse eine riesige Begeisterung und so manch einer der begleitenden Eltern musste sich anstrengen, um mit den Kids mitzuhalten.

10 km-Lauf: Johannes Großkopf mit viertem Sieg in Serie: Wie in den vergangenen drei Jahren konnte sich Lokalmatador Johannes Großkopf von der ausrichtenden DJK Schwäbisch Gmünd erneut den Titel des Siegers sichern – und dieses mal am Ende doch relativ knapp mit

etwa zehn Sekunden Vorsprung auf Joachim Krauth von der LSG Aalen. Vom Veranstalter DJK Schwäbisch Gmünd platzierten sich Felix Scheurle in 38:15 Min. auf Platz 16 sowie Edgar Maihöfer auf Platz 19 mit einer Zeit von 38:42 Min. im Vorderfeld. Bei den Damen gab es einen ungefährdeten Sieg durch Lena Kopp aus Bad Boll. In 40:37 Min. konnte die Juniorin Susanne Maier vom LT TSG Söflingen auf den zweiten Platz verweisen, wobei diese in 43:14 Minuten eine beachtliche Leistung für die Altersklasse W45 vollbrachte. Auf Platz drei lief dann in 43:43 Minuten Sarah Lang von den Einhörnern ins Ziel. Auch dies ist umso beachtlicher, startet sie doch noch in der Jugendklasse. Überhaupt fällt in den Ergebnislisten der Frauenwertung auf, dass einige Jugendliche sich auf der 10 km-Distanz weit vorne platzieren konnten. Eine Betriebsmannschaftswertung war in den 10 km-Lauf ebenfalls integriert, diese konnte die Truppe von der BW-Bank in der Besetzung Michael Kübler, Moritz Schroeder und Benjamin Spazierer für sich entscheiden.

Halbmarathon: Ein spannendes Rennen über die halbe Marathondistanz konnten die Zuschauer im Schwerzer verfolgen. Von Beginn an setzten sich drei Läufer vom restlichen Feld etwas ab. Allen voran der Vorjahreszweite Stefan Schmid vom Team Laufsport Hirning Tübingen, der in 1:12,33 Stunden triumphierte. Eine halbe Minute dahinter folgte Kay-Uwe Müller von der TSG Heilbronn, gefolgt von Richard Schumacher vom AST Süßen in 1:13,26 Stunden. Auf Gesamtrang fünf und sechs bereits die besten Gmünder Teilnehmer, beide von der DJK Gmünd: Marco Ianelli in 1:20,06 Stunden und Dirk Häber in 1:20,37 Stunden liefen ein beherztes Rennen, wobei Häber sich dazu noch über den Altersklassensieg in der M 40 freuen durfte.

Die Frauenwertung entschied dieses Jahr Beate Bauer vom LT Auenwald in sehr guten 1:27,20 Stunden für sich. Die Vorjahressiegerin Jutta Bidermann von der LSG Aalen musste sich dieses Jahr mit Platz zwei genügen. Aber dennoch: die Zeit von 1:30,35 Stunden ist nicht schlecht – startete sie doch in der Altersklasse W 50.

Die Mannschaftswertung im Halbmarathon ging an die gastgebende DJK, die sich nicht nur deshalb, sondern auch wegen den über 1200 Teilnehmern über einen tollen Stadtlauf freute.

hüb  
© Gmünder Tagespost 21.03.2010